Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.

ZALF Transfer News I / 2024

[Februar 24]

© Katja Ehrlich / ZALF

Leibniz
Gemeinschaft

Inhalt

Aktuelles vom ZALF 3
Aufruf zur Beteiligung an Forschungsprojekten des ZALF 5
Neue Forschungsprojekte mit Transfer-Anteilen 5
Neue Forschungsergebnisse 6
Aufrufe zur Nutzung von Forschungsergebnissen 7
Aktuelles aus der Politikberatung 7
Veranstaltungen mit dem ZALF 9
Kommende Veranstaltungen 9
Rückblick auf Veranstaltungen mit ZALF-Beteiligung 10
Karriere @ ZALF 11
Aktivitäten aus der Region 12
ZALF in Kürze 13
Kontakt zum Transfer am ZALF 14
Rechtliches 14

Aktuelles vom ZALF

(ab November 2023)

ANTENNE STAMMTISCH - SOLARBOOM AUF DEM ACKER - WAS MACHT DAS MIT DEM LÄNDLICHEN RAUM?

Auf dem Antenne Stammtisch diskutierten am 28.11.2023 in Golzow im Oderbruch Gäste aus Politik, Landwirtschaft, Wirtschaft sowie Agrarwissenschaft unter Publikumsbeteiligung live zum Thema Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Flächen. Prof. Dr. Klaus Müller (ZALF) diskutierte mit.
Bericht: Solarboom auf dem Acker - Was macht das mit dem ländlichen Raum?
Kontakt: Prof. Dr. Klaus Müller (ZALF), E-Mail kmueller@zalf.de

CARBONTILLAGE AUF DER GRÜNEN WOCHE

Am Stand des „Innovationsforum Landtechnik" erläuterten Mitarbeitende im Projekt CarbonTillage die Bedeutung der partiellen Krumenvertiefung für den Klimaschutz und die Bodenfruchtbarkeit an einem Modell des Carbon Farming–Pfluges. Neben Praktikerinnen und Praktikern aus der Landwirtschaft sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Behörden und Verbänden informierten sich viele Mandatsträger aus der Bundes- und Landespolitik über den Stand der Forschungsarbeiten.
Bericht: CarbonTillage auf der Grünen Woche
Kontakt: Prof. Dr. Michael Sommer (ZALF), E-Mail Sommer@zalf.de

DETEKTOR.FM INTERVIEW "WIE SCHÜTZEN WIR BÖDEN VOR HOCHWASSER?" MIT ZALF-FORSCHERIN

Was genau guter Bodenschutz zum Hochwasserschutz beitragen kann und wie es um die Böden insgesamt steht, das bespricht detektor.fm im Interview mit Prof. Katharina Helming vom ZALF.
Interview: Wie schützen wir Böden vor Hochwasser?
Kontakt: Prof. Dr. Katharina Helming (ZALF), E-Mail khelming@zalf.de

DR. CENK DÖNMEZ ZUM PROFESSOR AN DER CUKUROVA-UNIVERSITÄT IN ADANA ERNANNT

Die Cukurova-Universität hat dem ZALF-Wissenschaftler Dr. Cenk Donmez den Titel eines Professors am Graduiertenkolleg für Naturwissenschaften am Lehrstuhl für Landschaftsplanung, Abteilung für Fernerkundung und GIS, auf Empfehlung des Türkischen Rates für Hochschulbildung, verliehen.
Bericht: Dr. Cenk Dönmez zum Professor an der Cukurova-Universität in Adana ernannt
Kontakt: Prof. Dr. Cenk Dönmez (ZALF), E-Mail Cenk.Doenmez@zalf.de

ESRI MAGAZIN „WHERE NEXT SPEZIAL" MIT EINEM ARTIKEL ÜBER DAS ZALF-PROJEKT EROSPOT

Wie kann Erosion in der Landwirtschaft und Umwelt vermieden werden? Das Projekt EROSPOT bringt Licht ins Dunkel.
Artikel: Erosion: Hotspots für Boden- und Gewässerschutz in der Landwirtschaft finden, Seite 16ff.
Kontakt: Marvin Melzer (ZALF), E-Mail Marvin.Melzer@zalf.de

LAND-INNOVATION-LAUSITZ AUF DER GRÜNEN WOCHE 2024

Auf der Grünen Woche 2024 präsentierte sich das Bündnis Land-Innovation-Lausitz mit einem Landschaftsmodell. Es wurden intensive Gespräche zu den einzelnen LIL-Projekten geführt, u. a. mit Brandenburgs Ministerpräsidenten Dietmar Woidke, Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, dem Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und

Klimaschutz des Brandenburger Landtags sowie vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern.
Bericht: Land-Innovation-Lausitz auf der Grünen Woche 2024
Meldung: Land-Innovation-Lausitz auf der Grünen Woche in Berlin
Kontakt: Elke Thiele (ZALF), E-Mail elke.thiele@zalf.de

MOZ - LANDWIRTSCHAFT UND KLIMAWANDEL: DIE KICHERERBSE ALS ALTERNATIVE – LANDWIRT ZIEHT BILANZ

Eine ZALF-Wissenschaftlerin begleitet das Vorhaben wissenschaftlich.
Artikel: Die Kichererbse als Alternative – Landwirt zieht Bilanz
Kontakt: Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail elisabeth.berlinghof@zalf.de

PROJEKT SOILROB - NACHWUCHSFORSCHERGRUPPE IN DER BIOÖKONOMIE AM ZALF GESTARTET

Die Landwirtschaft der Zukunft soll effizienter und nachhaltiger sein. Schon heute könnten Anbausysteme durch den Einsatz hoch flexibler autonomer Feldroboter deutlich kleiner und abwechslungsreicher gestaltet werden. Deshalb wird in der ZALF-Nachwuchsforschergruppe SoilRob von Dr. Kathrin Grahmann der Effekt von autonomen Feldrobotern auf die Bodengesundheit in diversifizierten Agrarlandschaften erforscht. Auch der Frage, ob der Einsatz von Feldrobotern Erträge steigern kann und ob sich das im Vergleich zum konventionellen Anbau wirtschaftlich lohnt, wird in SoilRob nachgegangen.
Meldung: Nachwuchsgruppe "SoilRob" von Dr. Kathrin Grahmann
Kontakt: Dr. Kathrin Grahmann (ZALF), E-Mail kathrin.grahmann@zalf.de

RBB24 - BRANDENBURG STELLT SOLARANLAGEN OFT EINFACH IN DIE LANDSCHAFT

Prof. Dr. Klaus Müller äußert sich dazu im Interview.
Bericht: Brandenburg stellt Solaranlagen oft einfach in die Landschaft
Kontakt: Prof. Dr. Klaus Müller (ZALF), E-Mail kmueller@zalf.de

RBB24 INFORADIO - DICKE LUFT ZUR GRÜNEN WOCHE

Dr. Annette Piorr von ZALF diskutiert mit Vertreterinnen und Vertretern der Landwirtschaft im rbb Inforadio Forum.
Podcast: Dicke Luft zur Grünen Woche
Kontakt: Dr. Annette Piorr (ZALF), E-Mail apiorr@zalf.de

RBB24 - INTERVIEW "JEDER ABBAU VON SUBVENTIONEN IST EIN NACHTEIL FÜR DIE LANDWIRTE IN DEUTSCHLAND" MIT ZALF-FORSCHER

Die Proteste der Bauern gegen die Streich-Pläne der Ampel-Regierung gehen weiter. rbb24 führte ein Gespräch mit dem Agrarökonomen Prof. Dr. Klaus Müller vom ZALF über die aktuelle wirtschaftliche Lage der Landwirtinnen und Landwirte.
Interview: Jeder Abbau von Subventionen ist ein Nachteil für die Landwirte in Deutschland
Kontakt: Prof. Dr. Klaus Müller (ZALF), E-Mail kmueller@zalf.de

UMWELTFREUNDLICHERE HEIZUNGSANLAGE AM ZALF EINGEWEIHT

Martin Jank, Administrativer Direktor des ZALF, lud am Donnerstag, den 25.01.2024, in die Halle 51 zur offiziellen Einweihungsfeier für eine neue Holzhackschnitzelheizung auf dem ZALF-Campus. Die neue Heizung ist ein Baustein zur sicheren, bezahlbaren und umweltfreundlichen Energieversorgung und eines der Projekte zur Steigerung der Energieresilienz des ZALF.
Meldung: ZALF weiht umweltfreundlichere Heizungsanlage ein
Kontakt: Bettina Schoch-Liebe (ZALF), E-Mail Bettina.Schoch-Liebe@zalf.de

Aufruf zur Beteiligung an Forschungsprojekten des ZALF

(ab November 2023)

INTERESSIERTE FÜR DAS REGIONALE INNOVATIONSNETZWERK AGROFORST (RAIN) IN SACHSEN-ANHALT GESUCHT

Das Ziel des EU-Projektes „Innovationsnetzwerk für Agroforst-Geschäftsmodelle" (AF4EU) ist es, Agroforstwirtschaft durch die Entwicklung eines interaktiven und innovationsgesteuerten Agroforstnetzwerks zu fördern. Die elf regionalen Innovationsnetzwerke in zehn verschiedenen Ländern sollen den Austausch erfolgreicher praktischer Erfahrungen innerhalb und zwischen den europäischen Regionen fördern, um die Grundlage für die wichtigsten Ergebnisse des Projekts zu schaffen. Die Ergebnisse aus den regionalen Netzwerken fließen dann in eine Wissensplattform ein.
Kontakt: Carmen Steinmetz (ZALF), E-Mail af4eu@zalf.de

KLEINGÄRTEN UND HOBBY-GÄRTNER/INNEN GESUCHT FÜR DAS PROJEKT U-CYCLE

Für das neue Projekt U-Cycle werden Gemeinschaftsgärten, Kleingärten und Hobby-Gärtner/innen gesucht, die Lust haben, in der Garten-Saison 2024 kostenlos einen aus Urin gewonnenen Recyclingdünger zu testen und die erzielte Ernte zu dokumentieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte am ZALF bei Herrn Zoll (Kontaktdaten siehe unten). Informationen zu Projektinhalten finden Sie auf der Webseite des Vorgängerprojektes.
Weitere Informationen unter: Projekt U-Cycle
Kontakt: Felix Zoll (ZALF), E-Mail zoll@zalf.de

Neue Forschungsprojekte mit Transfer-Anteilen

(ab November 2023)

CLIMATECROPPING – Klimaangepasstes Management für widerstandsfähige Anbausysteme in Europa.
Projektdetails: ClimateCropping

LEGUMES – Inwertsetzung und Bewertung der von Leguminosen und leguminosenbasierten Anbausystemen erzielten Ökosystemleistungen.
Projektdetails: LegumES

REGBIO2B – Regionale Bio-Wertschöpfungsketten in Brandenburg — Produktionssysteme und sozialer Zusammenhalt im Wandel.
Website: www.regbio2b.de

RESTORE – Ein sozial-ökologischer Systemansatz als Grundlage für die Wiederherstellung von Ökosystemen im ländlichen Afrika.
Projektdetails: ReSTORE

SOILROB – Welchen Einfluss haben autonome Feldroboter auf die Bodengesundheit und die Erträge in diversifizierten Anbausystemen?
Projektdetails: SoilRob
Website: SoilRob

U-CYCLE – (D)ein Citizen Science Projekt zur Akzeptanz und Wirkung von urinbasierten Recyclingdüngern im urbanen Gartenbau.
Projektdetails: U-Cycle

Neue Forschungsergebnisse

(ab November 2023)

POTENZIAL DIGITALER GELBSCHALEN IM RAPSANBAU ZUR SCHÄDLINGSÜBERWACHUNG

Digitale Technologien in der Landwirtschaft entwickeln sich rasch und werden zunehmend manuelle oder visuelle Maßnahmen des Integrierten Pflanzenschutzes ersetzen. Die Ergebnisse einer neuen Studie aus dem patchCROP-Landschaftsexperiment deuten darauf hin, dass der Einsatz digitaler Gelbschalen im Winterraps ein zuverlässiges und nützliches Instrument zur Überwachung von Rapsganzkäfern ist. Sie bieten Unterstützung für die weitere Entwicklung und Vereinfachung der Überwachung von Schadinsekten und sind somit eine zusätzliche Stellschraube, den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren und gleichzeitig rentabel zu wirtschaften.
Publikation: Artikel (auf Englisch)
Kontakt: Dr. Kathrin Grahmann (ZALF), E-Mail kathrin.grahmann@zalf.de

PROJEKT SALBES - ZUKUNFTSSZENARIEN FÜR DIE BIODIVERSITÄT

Das ZALF-Projekt SALBES unterstreicht die Bedeutung unterschiedlicher Landnutzungstypen und extensiver Bewirtschaftung für den Erhalt von Biodiversität und Ökosystemleistungen in verschiedenen europäischen Regionen. Die Ergebnisse des 2022 abgeschlossenen Projektes zeigen, dass eine nachhaltige und widerstandsfähige Landwirtschaft, trotz möglicher kurzfristiger wirtschaftlicher Zielkonflikte, eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Ökosystemleistungen, Biodiversität und

ökonomischen Ergebnissen erfordert.
Meldung: biodiversa+ Zukunftsszenarien für die Biodiversität
Publikation: Artikel (auf Englisch)
Kontakt: Dr. Peter Zander (ZALF), E-Mail Peter.Zander@zalf.de

STUDIE ZU WINTERROGGEN IM ÖKOLOGISCHEN UND KONVENTIONELLEN ANBAU

Die Studie befasst sich mit den Auswirkungen eines nützlichen Mikrobenkonsortiums auf die Pflanzenleistung von Winterroggen unter verschiedenen Anbaupraktiken während der Vegetationsperiode, einschließlich der Wintersaison.
Bericht: Studie zu Winterroggen im ökologischen und konventionellen Anbau
Daten unter: BonaRes Repository
Kontakt: BONARES Data Stewards (ZALF), E-Mail support-data@bonares.de

ÜBERSICHT BAUMARTENZUSAMMENSETZUNG EINER NORDOSTDEUTSCHEN LANDSCHAFT

Dieser Datensatz enthält Informationen über die wichtigsten Baumarten in den Jahren 1780, 1890 und 2010, die aus verschiedenen Quellen stammen.
Bericht: Übersicht Baumartenzusammensetzung einer Nordostdeutschen Landschaft
Daten unter: BonaRes Repository
Kontakt: BONARES Data Stewards (ZALF), E-Mail support-data@bonares.de

Aufrufe zur Nutzung von Forschungsergebnissen

PATENT DURCHFLUSSSTEUERUNG FÜR LYSIMETER

Im Rahmen einer Forschungsarbeit am ZALF wurde in Kooperation mit einem Unternehmen ein Patent für die Durchflusssteuerung bei Lysimetern entwickelt. Interessierte an diesem Forschungsergebnis und seiner Weiternutzung können sich gerne melden.
DPMAregister: Patent 10 2014 111 800.6 Durchflusssteuerung für Lysimeter
Kontakt: Stefanie Deters (ZALF), E-Mail transfer@zalf.de

Aktuelles aus der Politikberatung

(ab November 2023)

BUNDESLANDWIRTSCHAFTSMINISTER BESUCHT DAKIS-PROJEKT

Cem Özdemir besuchte am 19.01.2024 den Stand des Projektes „Digital Agricultural Kwowledge and Information System (DAKIS)" sowie des Verbundvorhabens „Agrarsysteme der Zukunft". Auf dem Global Food Forum for Food and Agriculture (GFFA) ließ sich der Minister erste Anwendungen demonstrieren.
Meldung: Bundeslandwirtschaftsminister besucht DAKIS
Kontakt: Prof. Dr. Sonoko Dorothea Bellingrath-Kimura (ZALF), E-Mail belks@zalf.de

FACHGESPRÄCH IM BUNDESTAG „ERNÄHRUNG SICHERN – AGRARÖKOLOGISCH, PFLANZENBASIERT, REGIONAL“ MIT ZALF-FORSCHERIN

Im hybriden Fachgespräch „Ernährung sichern – agrarökologisch, pflanzenbasiert, regional“ diskutierten anlässlich der „Grünen Woche“ Mitglieder der Fraktion „die Grünen“ im Bundestag mit Expertinnen und Experten die Frage: Wie schaffen wir den agrarökologischen Umbau kurz-, mittel- und langfristig? Dr. Annette Piorr vom ZALF wurde zu den Chancen und Risiken eines agrarökologischen Umbaus für den potenziellen Selbstversorgungsgrad Deutschlands und Europas befragt, und zu der Frage, wie man angesichts der wachsenden Flächenkonkurrenzen bei gleichzeitiger Etablierung agrarökologischer Prinzipien das meiste aus den Flächen machen kann, die zur Verfügung stehen.

Bericht: Fachgespräch im Bundestag: „Ernährung sichern – agrarökologisch, pflanzenbasiert, regional“

Kontakt: Dr. Annette Piorr (ZALF), E-Mail apiorr@zalf.de

INNOVATIVES LANDNUTZUNGSKONZEPT FÜR DAS KULTURDENKMAL „BRUCHSTEDTER HANG“ (THÜRINGER PYRAMIDEN) IM THÜRINGER LANDTAG

Am 15.11.2023 zeigten sich die Mitglieder des Agrar- und Umweltausschusses sowie die Vertreter der Ministerien und Behörden beeindruckt und begeistert vom vorgestellten Konzept zum Kulturdenkmal.

Bericht: ZALF im Thüringer Landtag zum Kulturdenkmal „Bruchstedter Hang“

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Frank Eulenstein (ZALF), E-Mail feulenstein@zalf.de

KLAUSURTAGUNG DES LANDESBAUERNVERBANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN IN LINSTOW MIT ZALF-FORSCHER

Am 25. November referierte Prof. Dr. Dr. Eulenstein auf der Klausurtagung des Präsidiums des Bauernverbandes M-V vor ca. 120 Teilnehmenden zum Thema: „Kann moderne Landwirtschaft den Erwartungen einer regionalen Versorgungssicherheit bei gleichzeitiger Erfüllung der gesellschaftlichen Ansprüche zur Erreichung der Klimaziele gerecht werden?“.

Bericht: Das ZALF auf der Klausurtagung des Landesbauernverbandes Mecklenburg-Vorpommern

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Frank Eulenstein (ZALF), E-Mail feulenstein@zalf.de

PARLAMENTARISCHER ABEND IN POTSDAM MIT BETEILIGUNG DES ZALF

Am 23.11.2023 hatte proWissen Potsdam e. V. Personen aus Landespolitik und Brandenburger Forschungseinrichtungen zum parlamentarischen Abend eingeladen. Beim lebhaften Austausch über aktuelle Themen beteiligte sich auch das ZALF.

Meldung: Parlamentarischer Abend in Potsdam mit Beteiligung des ZALF

Kontakt: Prof. Dr. Steffen Kolb (ZALF), E-Mail Steffen.Kolb@zalf.de

VERANSTALTUNG IM POTSDAMER LANDTAG MIT BETEILIGUNG VON ZALF-FORSCHENDEN

Am 4.12.2023 hatte die SPD-Fraktion Vertreter der Agrarwirtschaft und Forschung in den Landtag nach Potsdam eingeladen. Besonders die Themen Insektenschutz (FINAL), Agri-PV und Moorwiedervernässung haben die ZALF-Wissenschaftler mit dem Ministerpräsidenten diskutiert.

Bericht: Das ZALF zeigte im Potsdamer Landtag Flagge

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Frank Eulenstein (ZALF), E-Mail feulenstein@zalf.de

ZALF-WISSENSCHAFTLER REISEN MIT BMEL-DELEGATION NACH CHINA

Gemeinsam mit der Parlamentarischen Staatssekretärin des BMEL, Dr. Ophelia Nick, reisten die ZALF-Wissenschaftler Dr. Cheng Chen und Prof. Dr. habil. Michael Märker nach China, um die Perspektiven der Agrarökologie zu vertreten und die Zusammenarbeit des ZALF mit China auszubauen.
Link: ZALF-Wissenschaftler reisen mit BMEL-Delegation nach China
Projekt: SinoPES
Kontakt: Dr. Cheng Chen (ZALF), E-Mail Cheng.Chen@zalf.de

Veranstaltungen mit dem ZALF

Kommende Veranstaltungen

26.02.2024 TRANSFERKONFERENZ: VOM KLIMAWANDEL ZUR KLIMAKOMMUNIKATION ODER WAS MUSS POLITISCHE BILDUNG IN DER KLIMADEBATTE LEISTEN?!

Termin: Montag, den 26.02.2024, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: Schloß Trebnitz - Bildungs- und Begegnungszentrum e. V., Platz der Jugend 6, 15374 Müncheberg OT Trebnitz
Politische Bildung in der Klimakommunikation – Was heißt das? Dieser Frage will die Veranstaltung anhand von Beispielen und im Gespräch mit regionalen Akteuren nachgehen. Prof. Helming vom ZALF diskutiert mit.
Information unter: Transferkonferenz: Vom Klimawandel zur Klimakommunikation oder Was muss politische Bildung in der Klimadebatte leisten?!
Zur Anmeldung
Kontakt: Prof. Dr. Katharina Helming (ZALF), E-Mail khelming@zalf.de

05.03.2024 POTENZIALE KOOPERATIVER VERMARKTUNGSKONZEPTE FÜR REGIONALE ÖKOFRÜCHTE

Termin: Dienstag, den 05.03.2024, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Hinterhaus 1.OG, Marienstraße 19/20, 10117 Berlin
Information unter: Potenziale kooperativer Vermarktungskonzepte für regionale Öko-Feldfrüchte
Kontakt: Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail elisabeth.berlinghof@zalf.de

30.04.2024 PATCHCROP FELDROBOTIK-TAG 2024

Termin: Dienstag, den 30.04.2024, 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort: Landschaftslabor patchCROP, Buchholzer Straße 4 15518 Steinhöfel OT Tempelberg
Ein buntes Programm aus Vorträgen, Podiumsdiskussion und Felddemonstrationen sowie spannende Gäste laden zur Diskussion über Forschungsbedarf in den Bereichen Robotik und Digitalisierung in der Landwirtschaft ein. Beiträge kommen u. a. von Prof. Dr. Thomas Herlitzius (TU Dresden/Feldschwarm Ökosystem), Dr. Markus Gandorfer (LfL Ruhstorf/Pflanzenbausysteme der Zukunft) und Andreas Heckmann (Agvolution).
Mehr Informationen und Anmeldung
Kontakt: Felix Erbe (ZALF), E-Mail Felix.Erbe@zalf.de

29.05.2024 FELDTAG IN DEDELOW - AUSTAUSCH ZWISCHEN PRAXIS UND WISSENSCHAFT

Termin: Mittwoch, den 29.05.2024
Ort: AG Versuchswesen in Dedelow, Experimentelle Infrastrukturplattform, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Steinfurther Straße 14, 17291 Prenzlau
Interessierte aus der Landwirtschaft, Industrie und Forschung sind eingeladen, sich im Rahmen einer Versuchsfeldführung über aktuelle Themen am ZALF zu informieren.
Kontakt: Dr. Gernot Verch (ZALF), E-Mail verch@zalf.de

06.06.2024 LAND-INNOVATION-LAUSITZ UND DER WFBB-BIOÖKONOMIESTAMMTISCH

Termin: Donnerstag, den 06.06.2024
Ort: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg
Der Stammtisch Bioökonomie bringt Akteure aus verschiedenen Branchen wie Ernährungswirtschaft, der Kunststoff- und Chemiebranche zusammen. Diesmal sind die ZALF-Projekte FUFAPRO und MEFAP die Gastgeber für den Stammtisch.
Weitere Information in Kürze unter: Land-Innovation-Lausitz
Kontakt: Elke Thiele (ZALF), E-Mail elke.thiele@zalf.de

26./27.09.2024 LAUSITZER ZUKUNFTSFORUM LANDNUTZUNG

Termin: Donnerstag, den 26.09.2024, und Freitag, den 27.09.2024
Ort: Cottbus
Wie lassen sich Landschaften zukunftsfähig nutzen und gestalten? Welche Chancen, Nutzungskonflikte und Lösungen gibt es zum Beispiel in der Lausitz? Keynotes, Sessions, Diskussionen und Exkursionen rund um zukunftsgewandte Landnutzung und nachhaltige Bioökonomie in Zeiten des Klimawandels.
Information und Anmeldung unter: Lausitzer ZukunftsForum Landnutzung
Kontakt: Elke Thiele (ZALF), E-Mail elke.thiele@zalf.de

RÜCKBLICK AUF VERANSTALTUNGEN MIT ZALF-BETEILIGUNG

(ab November 2023)

01.02.2024 2. TREFFEN DES REGIONALEN AGROFORST-INNOVATIONS-NETZWERKS (RAIN) IN SACHSEN-ANHALT

Im Rahmen des AF4EU-Projektes fand am 01.02.2024 das zweite Treffen des Regionalen Agroforst-Innovationsnetzwerkes (RAIN) in Sachsen-Anhalt statt. Das ZALF-Team begrüßte 30 engagierte Akteure zum Workshop an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale).
Link: Zweites Treffen des Regionalen Agroforst-Innovations-Netzwerks (RAIN)
Kontakt: Dr. Peter Zander (ZALF), E-Mail Peter.Zander@zalf.de

30.01.2024 28. BRANDENBURGER DÜNGETAG IN PAULINENAUE

Der Verein zur Förderung einer umweltgerechten Düngung (VfuD) Schwedt führte in Zusammenarbeit mit der Mitscherlich-Akademie Paulinenaue (MITAK), dem ZALF und dem Paulinenauer Arbeitskreis Grünland und Futterwirtschaft e. V. (PAGF) am Dienstag, den 30.01.2024, im großen Saal des „Weißen Hauses" in Paulinenaue, den 28. Brandenburger Düngetag durch.
Bericht: 28. Brandenburger Düngetag in Paulinenaue
Kontakt: Prof. Dr. Dr. Frank Eulenstein (ZALF), E-Mail feulenstein@zalf.de

24./25.01.2024 17. ZUKUNFTSFORUM LÄNDLICHE ENTWICKLUNG – DAS ZALF WAR MIT DEM PROJEKT KOPOS VERTRETEN

Das Fachforum 24 „Stadt-Land-Plus – Wertschöpfung und Nachhaltigkeit durch Kreislaufwirtschaft" beschäftigte sich, mit Fokus auf die Kreislaufwirtschaft, mit ausgewählten Verbundvorhaben der Fördermaßnahme. Sebastian Rogga vom ZALF erklärte, dass das Verbundvorhaben KOPOS ein Kriterien-Set zur Nachhaltigkeitsmessung von Initiativen im Ernährungskontext entwickelt und durch gezielte Kooperationen und das Bündeln von Ressourcen Nachhaltigkeitseffekte entstehen.
Bericht: Stadt-Land-Plus – Wertschöpfung und Nachhaltigkeit durch Kreislaufwirtschaft
Kontakt: Sebastian Rogga (ZALF), E-Mail Sebastian.Rogga@zalf.de

17.01.2024 FINAL-WORKSHOP ZU HANFANBAU IM LANDSCHAFTSLABOR

Auf einem Acker bei Wusterhausen/Dosse und einem Firmengelände in Dabergotz führte ein Teil der FINAL-Gruppe des ZALF mit interessierten Landwirtinnen und Landwirten des Landschaftslabors Havelland am 17.01.2024 einen Workshop zum Thema Hanf durch.
Meldung: FINAL-Workshop zu Hanfanbau im Landschaftslabor
Kontakt: Prof. Dr. Dr. Frank Eulenstein (ZALF), E-Mail feulenstein@zalf.de

26.11.2023 ERNÄHRUNGSPOLITISCHES DINNER: AUFGETISCHT! VIER GÄNGE, VIER GESCHICHTEN

Geht das denn alles gleichzeitig – Verbindungen stiften, ernste Themen auf den Tisch packen und köstlich essen? Beim allerersten ernährungspolitischen Dinnerabend „Aufgetischt! Vier Gänge, vier Geschichten" wurde das ausprobiert – zusammen mit 50 Gästen, die sonst zum Beispiel in den Bereichen Bildung und Sozialem, in der Wissenschaft, in Politik und Verbänden, in der Gastronomie oder ganz einfach im Alltag mit Essen zu tun haben.
Bericht: Ernährungspolitisches Dinner: Aufgetischt! Vier Gänge, vier Geschichten
Kontakt: Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail elisabeth.berlinghof@zalf.de

Karriere @ ZALF

VOLONTARIAT IN DER WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

Aktuell ist ein Volontariat Wissenschaftskommunikation ab 01.06.2024 befristet für zwei Jahre (in Vollzeit) am Standort in Müncheberg ausgeschrieben.
Stellenanzeige: Volontariat Wissenschaftskommunikation am ZALF
Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

ÖKOLOGISCHER BUNDESFREIWILLIGENDIENST (ÖBFD)

Ausgeschrieben sind zwei Stellen für ökologisch interessierte Menschen (m/w/d) in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Standort Müncheberg.
Stellenanzeige: Ökologischer Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) am ZALF
Interview: Was bietet ein Bundesfreiwilligendienst am ZALF?
Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

Alle offenen Stellen am ZALF stehen tagesaktuell unter: www.zalf.de/de/karriere/stellenangebote .

Aktivitäten aus der Region

OBSTBAU-VERSUCHSSTATION MÜNCHEBERG (OBVS) , Müncheberg
Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e. V. (LVGA)

- **02.03.2024 VEREDLUNGSSEMINAR**
  Termin: Samstag, 02.03.2024, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
  Informationen: Veredlungsseminar an der OBVS Müncheberg

PRÄSENZSTELLE DER HOCHSCHULEN DES LANDES BRANDENBURG IN FÜRSTENWALDE, Fürstenwalde

- Veranstaltung **„3. BRANDENBURGER SCIENCE SLAM IN FÜRSTENWALDE"** in der Reihe „ein Abend für die Wissenschaft"
  Termin: Donnerstag, 24.05.2024, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
  Ort: Kulturfabrik Fürstenwalde gGmbH, Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde/Spree
  Weitere Informationen: 3. Brandenburger Science Slam in Fürstenwalde

ZALF in Kürze

RESHAPING LANDSCAPES BY RETHINKING AGRICULTURE

Wir erforschen die nachhaltigen Landschaften der Zukunft. Gemeinsam mit der Gesellschaft.
Wir entwickeln Lösungen für eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Landwirtschaft.

LANDWIRTSCHAFT DER ZUKUNFT: UMWELTFREUNDLICH. PRODUKTIV. DIGITAL. WISSENSBASIERT.

Unsere Themen:

- Land(wirt)schaft mit gesunden Pflanzen und Böden: Anbausysteme der Zukunft
- Land(wirt)schaft im Klimawandel: Anpassung durch Vielfalt
- Land(wirt)schaft und Digitalisierung: Synergien durch neue Technologien
- Land(wirt)schaft im Wandel: Die Rolle von Mensch und Gesellschaft
- Land(wirt)schaft in der Globalisierung: Ernährungssicherung und nachhaltige Entwicklung

ZALF IN ZAHLEN

(Stand: 31.12.2023)

- 1928 gegründet als Kaiser-Wilhelm-Institut für Züchtungsforschung
- 1992 Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
- 501 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon 239 Forscherinnen und Forscher)
- Gesamtbudget (Grundfinanzierung und Drittmittel): 40,9 Mio. €
- Drittmittelquote 2023: 40,2 %
- 150 Hektar eigene Fläche:
  - eine Experimentelle Infrastruktur-Plattform (EIP) mit drei Standorten: Dedelow, Müncheberg, Paulinenaue
  - zwei dauerhafte Landschaftsexperimente in Tempelberg und in der Uckermark

WEITERE INFORMATIONEN:

Homepage: www.zalf.de
Aktueller Jahresbericht: 2020/2021
Meldungen und Pressemitteilungen: Medien
Broschüren, Flyer, Jahresberichte: Info-Material
Wissensthek querFELDein: www.quer-feld-ein.blog

Kontakt zum Transfer am ZALF

- Sie wollen Informationen zum Transfer am ZALF?
- Sie suchen Kooperationspartnerschaft?
- Sie suchen Expertinnen und Experten aus dem Bereich Agrarlandschaftsforschung?
- Sie haben eine Projektidee?
- Sie wollen sich an einem Forschungsprojekt beteiligen?

Kontaktperson:

STEFANIE DETERS, TRANSFERBEAUFTRAGTE

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:
Telefonisch +49 (33432) 82-351
Per E-Mail transfer@zalf.de

Rechtliches

© Copyright Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V., Müncheberg (Deutschland). Alle Rechte vorbehalten.

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Eberswalder Str. 84
15374 Müncheberg
https://www.zalf.de
Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr. Frank Ewert
Administrativer Direktor: Martin Jank
Eingetragen im Vereinsregister VR 3535, Amtsgericht Frankfurt/Oder
Umsatzsteuernummer: DE811417184

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem kann keine Gewähr für die Fehlerfreiheit und Genauigkeit der enthaltenen Informationen übernommen werden. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieser Webseite entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Das ZALF prüft vor der Erstellung dieses Newsletters die Inhalte von Links auf die Internetseiten Dritter. Wegen der Schnelllebigkeit des Internets können sich jedoch schon kurz nach Versand des Newsletters auf den Seiten von Dritten Änderungen ergeben, für die das ZALF keine Verantwortung übernimmt.

Sie erhalten diesen Newsletter aufgrund Ihrer Funktion oder Ihres bekundeten Interesses an Transfer-Themen vom ZALF. Wenn Sie Nachrichten dieser Art über das ZALF nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte unter transfer@zalf.de . Sie werden dann sofort aus unserem Verteiler gestrichen. Vielen Dank!